

Medienmitteilung

Ittigen, 27. Januar 2026

Beeindruckende Unterstützung der Olympionik*innen und Gastgeber im House of Switzerland in Bormio

Am 6. Februar werden die Olympischen Winterspiele 2026 eröffnet. Für die Schweiz werden 175 Schweizer Athlet*innen nach Italien reisen. Davon hat die Stiftung Schweizer Sporthilfe unglaubliche 99 Prozent finanziell unterstützt (ausgenommen von der Unterstützung sind die Eishockey Männer mit 25 Athleten). Pro unterstützte Athletin und unterstütztem Athlet betrug die Förderung im Durchschnitt rund 100'000 Schweizer Franken. In Bormio organisiert die Schweizer Sporthilfe zusammen mit Swiss Olympic und Präsenz Schweiz zudem das «House of Switzerland Italia 2026 Bormio», in dem die offiziellen Schweizer Medaillenfeiern stattfinden werden.

Das grosse Engagement der Stiftung Schweizer Sporthilfe unterstreicht die Bedeutung einer langfristigen und kontinuierlichen Athletenförderung: 99 Prozent der Olympiateilnehmenden (ausser die Eishockey Männer-Nationalmannschaft, da ohne finanziellen Bedarf) profitierten oder profitieren heute noch von der Stiftung Schweizer Sporthilfe. Die durchschnittliche Unterstützung beläuft sich auf acht Jahre, einige Athlet*innen erhalten jedoch deutlich länger finanzielle Beiträge von der Schweizer Sporthilfe. Die Schweizer Olympia-Teilnehmenden treten an den Spielen in Mailand und Cortina d'Ampezzo in 14 der 16 Sportarten an, das Durchschnittsalter liegt bei 27 Jahren. Unter ihnen befinden sich 14 frühere Olympiamedaillengewinner*innen, für 54 Prozent ist es die erste Teilnahme an Olympischen Spielen.

«Zum ersten Mal in unserer 55-jährigen Geschichte konnten wir im vergangenen Jahr über 1'300 leistungsorientierte Athlet*innen mit über 12 Millionen Schweizer Franken fördern.*

Es macht uns stolz, zu sehen, wie nachhaltig unsere Arbeit wirkt und was wir gemeinsam langfristig erreichen können», freut sich Geschäftsführer Steve Schennach über die Rekordzahlen.

Medaillenfeiern im House of Switzerland in der Bar Bormio

Die Stiftung Schweizer Sporthilfe betreibt in Bormio erstmals zusammen mit Swiss Olympic und Präsenz Schweiz das House of Switzerland und schafft damit einen zentralen Treffpunkt für Fans, Athlet*innen, Partner und Medienschaffende. In der Bar Bormio kommt die Schneesport-Familie zusammen und kann sich auf kulinarische und musikalische Höhepunkte freuen. Im House of Switzerland in Bormio finden jeweils die offiziellen Feiern mit den Medaillengewinner*innen der Wettkämpfe in Bormio und Livigno statt. Auch Medienschaffende sind bei diesen Festlichkeiten herzlich willkommen. Damit bietet die Stiftung Schweizer Sporthilfe eine attraktive Plattform für Austausch und Begegnung. Für die Realisierung des House of Switzerland in Bormio konnten zusätzliche Partner und Unterstützer gewonnen werden, die sich an der Finanzierung beteiligen. Die Präsenz der Schweizer Sporthilfe vor Ort dient auch einem wichtigen Zweck: der Generierung von Spenden zugunsten der Schweizer Nachwuchsatlet*innen.

Weitere Informationen:

Medienschaffende können sich via medien@sporthilfe.ch für das House of Switzerland in Bormio anmelden.

Deine Spende ist Gold wert

Unter dem Motto «Deine Spende ist Gold wert.» wurde zudem ein neuer Videospot produziert. Dieser wird, u.a. während den Olympischen Spielen im SRF ausgestrahlt und begleitet die Spendenkampagne der Stiftung Schweizer Sporthilfe.

Link: [Videospot Schweizer Sporthilfe](#)

Zwei neue Bronze-Partner

Nach ihrem 55-Jahre-Jubiläum freut sich die Stiftung Schweizer Sporthilfe ausserordentlich, zwei neue Bronze-Partner willkommen zu heissen. Es sind die Impuls-Event GmbH sowie die Agentur Koch, welche beide die Schweizer Sporthilfe bereits seit mehreren Jahren mit umfassenden Event-Dienstleistungen, insbesondere im Rahmen des Sporthilfe Super10Kampfs unterstützen.

Über die Stiftung Schweizer Sporthilfe

Die Stiftung Schweizer Sporthilfe unterstützt Schweizer Athletinnen und Athleten seit über 55 Jahren auf ihrem Weg an die Spitze. Besonders im Nachwuchsalter und in Randsportarten, wo mediale Präsenz, grosse Sponsoren und hohe Preisgelder ausbleiben, hilft die Schweizer Sporthilfe leistungsorientierten Sporttalenten und ihren Familien, die finanzielle Herausforderung einer Karriere im Spitzensport zu bewältigen. Die Sporthilfe fördert mit über 12 Millionen Franken jährlich mehr als 1'300 leistungsorientierte Schweizer Sporthoffnungen dank einer breiten Unterstützung von der Bevölkerung, der Loterie Romande, der Swisslos, der Stiftung Sportförderung Schweiz, der Wirtschaft und weiteren Stiftungen. Die Gelder fliessen dabei in Form von individuellen Förderbeiträgen, Patenschaften und Auszeichnungen an talentierte Athletinnen und Athleten aus über 80 Sportarten.*

*Provisorische Zahlen